



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 09.09.2004

Überarbeitet 16.03.2004

Spruzit Trockennebel

## I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Spruzit Trockennebel Prod-Nr. 561 022
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --  E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Insektizides Aerosolspray.
Wirkung des Stoffes / der Zubereitung	Pyrethrumhaltiges Insektizid - wirkt über das Nervensystem der Zielinsekten.

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Druckbehälter - enthält insektizides Schädlingsbekämpfungsmittel mit Sofortwirkung und Austreibeffekt.

| Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
		Pyrethrine einschliesslich Cinerine	0,9	Xn R20/21/22; N; R50-53
124-38-9		Kohlendioxid	ca. 90	--,R --
000051-03-6		Piperonylbutoxid	3,6	N,R51/53

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 09.09.2004

Überarbeitet 16.03.2004

Spruzit Trockennebel

---

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Einwirkung erhöhter Temperaturen besteht Berstgefahr.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

#### Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Anwendung nur durch den gewerblichen Schädlingsbekämpfer.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

Das Produkt ist nicht brennbar.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 09.09.2004

Überarbeitet 16.03.2004

Spruzit Trockennebel

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse 2A

#### Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als insektizides Spray verwenden!

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Bemerkung
000124-38-9	Kohlendioxid	MAK, EU	9100	5000	
008003-34-7	Pyrethrum	MAK, EU	5 E		25

#### Atemschutz

Vollmaske, Filter A

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

#### Körperschutz

Schutzkleidung

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Aerosol

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
------	------------	-----	---------	-----------

#### Weitere Angaben

Aufgrund der Produktform können hier nur wenige Angaben gemacht werden.

Treibmittel ist Kohlendioxid, welche nicht brennbar ist.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 09.09.2004

Überarbeitet 16.03.2004

Spruzit Trockennebel

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung beachten!

---

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

02 01 08\*

06 13 01\*

Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung

Leihflasche; leere Bomben an den Hersteller zurückgeben.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Verunreinigte Flächen gründlich mit Detergentien reinigen, Lösemittel vermeiden.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 09.09.2004

Überarbeitet 16.03.2004

Spruzit Trockennebel

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

UN 1968 Insektenbekämpfungsmittel, gasförmig n.a.g., Gemisch mit Kohlendioxid, UN-Nr. 1968 (Druckgaspackung), 2 (2.2)

Klassifizierungscode: 2A

---

## 15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

S-Sätze

23.4 Aerosol nicht einatmen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlendioxid, Piperonylbutoxid, Pyrethrine einschl. Cinerine

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nur für gewerbliche Verbraucher.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Anwendung nur durch den gewerblichen Schädlingsbekämpfer.

Wassergefährdungsklasse 3 Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 280 "Allgemeine Anforderungen an Druckgasbehälter; Betreiben von Druckgasbehältern"

zu beachten: TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter / Druckgaspackungen"

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Das Produkt darf nur durch einen anerkannten Schädlingsbekämpfer angewendet werden.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

---